



Jubiläums-Gala
Die Musikschule Gelterkinden begeisterte das Publikum mit ihrer Musical Night. **Seite 2**



Tournee-Ende
Florian Schneider schloss nach 80 Auftritten seine Anti-Fusions-Beizentour in Muttenz ab. **Seite 5**



Fussball-Fan
Nadim Asomba drückt Argentinien die Daumen, obwohl sein Vater aus Nigeria kommt. **Seite 4**

Gemeinden	2
Baselbiet	4
Persönlich	8
Rendez-vous	14

Kritik nach Ende des Wasserverbands

Liestal | Kanton hat wenig Verständnis für Diegttert

og./lw. Das Scheitern des Wasserverbands Diegttert war an der Einwohnergemeindeversammlung vom vergangenen Freitag in Eptingen das Gesprächsthema Nummer eins. Gemeinderat Thomas Gerber wehrte sich gegen den Vorwurf, man wolle Sissach den Wasserhahn zudrehen. Der drohende Verlust eigener Wasserbezugsorte hätte dazu geführt, dass sich die Gemeinde Eptingen gegen das geplante Projekt Wasserverband ausgesprochen hat. Alberto Isenburg vom Amt für Energie und Umweltschutz hat dafür wenig Verständnis. Kein Wunder, hat der Kanton doch bereits 50 000 Franken in das Projekt investiert. Der Kanton hofft, nach wie vor eine Lösung zu finden und sucht das Gespräch mit den Gemeinden. **Seite 3**

Erfolgreiches Baselbieter Bier

Ziefen | 200 Aktionäre trafen sich zur Generalversammlung

vs. Zwei Jahre nach der Gründungsversammlung hat die Baselbieter Brauerei AG über Umwege ihre Heimat gefunden. Die Bierbrauer freuen sich in Ziefen über eine optimale Alternative, nachdem sich der zunächst ins Auge gefasste Standort Niederdorf als nicht realisierbar herausgestellt hatte. Gegen 200 Aktionäre machten sich an der ersten Generalversammlung des jungen Unternehmens am vergangenen Freitag selber ein Bild von den grosszügigen Räumlichkeiten sowie der optimalen Lage im Industriequartier von Ziefen. **Seite 7**

Frau an der Spitze der Raurica Wald AG

Baselbiet | Stephanie Oetterli zur Präsidentin gewählt

vs. Die Ramlinburger Gemeindepräsidentin Stephanie Oetterli ist die neue Chefin der Liestaler Raurica Wald AG. Die 47-Jährige ist als Nachfolgerin des Gelterkinders Andres Klein an der ordentlichen Generalversammlung gewählt worden. Als Unternehmen der Waldbesitzer, wie beispielsweise Bürgergemeinden, widmet sich die Raurica Wald AG strategischen Aufgaben und zukunftsweisenden Projekten. Die «Laubholzverarbeitung» und der «Energieverarbeitungsplatz» wurden an der Generalversammlung vorgestellt. **Seite 7**

Fahnenmeer und Pokale

Rünenberg/Zeglingen | 2000 Turner am Regionaltturnfest



Der Fahnenlauf sorgte für den farbigen Höhepunkt des Turnfests am Wisenberg.

Bild Markus Graf

td. Über 2000 Turnende aus 102 Vereinen bevölkerten am Wochenende die beiden Oberbaselbieter Gemeinden Rünenberg und Zeglingen. Zum ersten Mal wurde ein Regionaltturnfest von zwei Turnvereinen gemeinsam organisiert. Nicht nur das Fest wurde den Erwartun-

gen gerecht, sondern auch das sommerliche Wetter, das die zahlreichen Turner zu Höchstleistungen beflügelte.

Wie vor zwei Jahren durfte sich am Ende einmal mehr der Turnverein als Turnfestsieger feiern lassen. Die Thürner gewan-

nen zudem die Pendelstafette, währenddem Maisprach den Seilzieh-Cup gewann. Erwartungsgemäss sehr erfolgreich waren die Tecknauer Turner am 3-Spiele-Turnier: 5 von 12 Podestplätzen gingen an die Turnenden aus dem Tunneldorf. **Seite 10 und 11**

Gegen Initiative zum Harnos-Ausstieg

Frenkendorf | Bildungsdirektion zieht Harmonisierungs-Zwischenbilanz

sda. Die Baselbieter Bildungsdirektion sowie Schulleitungs-, Lehrpersonal- und Wirtschaftsverbände demonstrieren in der Schulharmonisierung Gemeinsamkeit: Bei einer Zwischenbilanz haben sie sich gestern, trotz teils kritischen Tönen, gegen einen Ausstieg aus Harnos gestellt.

Die Abkehr von unterschiedlichen Schulstrukturen in Baselland und Basel-Stadt habe einen regionalen Standortnachteil endlich beseitigt, sagte Wüthrich und bekräftigte auch für die weitere Umsetzung den Grundsatz «Sorgfalt vor Tempo».

Trotz aller Kritik am Lehrplan dürfe das Kind nicht mit dem Bade ausgeschüttet werden, meinte Wirtschaftskammerdirektor Christoph Buser: Sonst würde danach der Bund Einfluss nehmen. Ein Austritt würde die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaftsregion



Kein «Hüsch und hott»: Christine Mangold mit Urs Wüthrich.

Bild Patrick Moser

schwächen und die bisherigen Anstrengungen des Kantons infrage stellen, sagte zudem Handelskammerdirektor Franz Saladin.

Auch Christine Mangold vom Vorstand des Gemeindeverbandes sähe es als «Hüsch und hott» und nicht als sinnvoll, jetzt schon wie-

der über einen Austritt zu diskutieren. «Ja, aber» zu Harnos sagt derweil die Amtliche Lehrerkonferenz: Sie bekenne sich zur Harmonisierung, sagte Präsident Ernst Schürch, fordere aber nach wie vor deutliche Verbesserungen bei der Umsetzung. **Seite 3**

SCHWEIZ

Pilot schätzte Situation falsch ein

Alpnachstad | Der Absturz des Kampfflugs F/A-18 mit zwei Todesopfern bei Alpnach vom 23. Oktober 2013 wird auf eine Fehlbeurteilung des Piloten zurückgeführt. Zudem hat ein nicht mit letzter Konsequenz durchgeführtes Umkehrmanöver zum Unfall geführt, wie der Schlussbericht des militärischen Untersuchungsrichters ergibt. Die Untersuchungsergebnisse liessen nur einen Schluss zu: Der 38-jährige Pilot habe im kritischen Moment unter zunehmendem Druck die Lage falsch eingeschätzt. **sda.**

Lohnschere öffnet sich weiter

Bern | Die Lohnschere in Schweizer Konzernen hat sich 2013 weiter geöffnet. Zu diesem Schluss kommt eine gestern veröffentlichte Studie des Gewerkschaftsverbandes Travail.Suisse. Besonders gross ist der Unterschied zwischen dem tiefsten und dem höchsten Lohn bei Nestlé, UBS, Roche, Novartis und Lindt & Sprüngli. Bei diesen fünf Konzernen betrage das Verhältnis weiterhin über 1:200. Nestlé-Chef Paul Bulcke kassierte demnach mit rund 12 Millionen Franken rund 230-mal mehr als der am schlechtesten bezahlte Mitarbeiter, der im vergangenen Jahr rund 52 000 Franken verdiente. **sda.**

Alte Apfelsorten weniger anfällig

Bern | Die gemeinnützige Vereinigung Fructus hat mithilfe von Agroscope alte Apfelsorten entdeckt, die wenig anfällig auf Feuerbrand sind. Die Vereinigung, die die genetische Vielfalt einheimischer Obstsorten erhalten will, hat gegen die Pilzkrankheit Schorf resistente Äpfel einem Feuerbrand-Test unterziehen lassen. Sieben der getesteten Sorten zeigten sich gegen Feuerbrand wenig anfällig, wie Fructus gestern mitteilte. **sda.**

Frauen wurden nicht diskriminiert

Zürich | Die Dokumentationsreihe «Die Schweizer» von Schweizer Fernsehen hat weder Frauen diskriminiert noch Gewalt verherrlicht. Die unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) hat eine Beschwerde abgewiesen, wie die UBI gestern mitteilte. Die vierteilige Reihe stellte Persönlichkeiten der Schweizer Geschichte vor, etwa Werner Stauffacher, Niklaus von Flüe, Hans Waldmann, Guillaume Henri Dufour und Alfred Escher. Nach Ansicht der Beschwerdeführenden wurden in diesen Geschichtsdarstellungen Frauen ausgegrenzt und Gewalt verherrlicht und verharmlost. **sda.**